



Am 20. Januar war es soweit - der Heimatverein hat seine Internetpräsenz aktualisiert, moderner gestaltet und, so hoffen wir, die Homepage auch benutzerfreundlicher gemacht. Alle Einwohner und Interessierte sind eingeladen, nunmehr die Möglichkeit, mit Kommentaren und Beiträgen unsere Internetseite noch lebendiger zu gestalten, wahrzunehmen. Für Hinweise, Kritiken und konstruktive Vorschläge zur Gestaltung sind wir stets dankbar.

Manfred Calvelage

Advent-Nachlese



Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Mitglieder des MC Mark Brothers Wernsdorf sowie weiterer zahlreicher Helfer ist das Adventssingen wieder ein voller Erfolg geworden. Nach den Begrüßungsworten von Bodo Nitschke und den Klängen der Trompete konnte Petra Kelling den Kindern eine Weihnachtsgeschichte vortragen. Gemeinsam mit ihr haben die Kinder anschließend den etwas verspäteten Weihnachtsmann herbeigesungen. Er ließ sich nicht "lumpen" und erfreute die Kleinen mit kleinen Geschenken und Naschereien. Auch für die Großen war es ein gelungener Tag - der Glühwein war genau richtig! Sogar das Wetter war auf unserer Seite, wengleich wir alle auf Schnee verzichten mußten. Bei weihnachtlicher Musik, leckerem Glühwein und Gegrilltem ließen es sich viele Wernsdorfer nicht nehmen, komplett "in Familie" zu erscheinen und auf dem Dorfplatz bis in die frühen Abendstunden zu verweilen.

Manfred Calvelage

Osterbrunnen



Wie jedes Jahr vor Ostern wurde mit Eifer am 27. März 2015 der Osterbrunnen auf dem Dorfplatz geschmückt. Diesmal trafen sich die Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern zum Basteln der Osterdekoration bei Kaffee und Kuchen in der „Linde“; im Anschluss schmückten die Kinder gemeinsam mit Unterstützung der Erwachsenen den Osterbrunnen.

Wir danken besonders herzlich Frau Sabine Nordhaus, die den Kindern und uns für das Osterbasteln den großen Saal im Gasthaus „Zur Linde“ zur Verfügung gestellt hat. Ebenfalls danken wir unserem Ortsvorsteher Herrn Born für den Korb mit Süßigkeiten für die kleinen und großen Fleißigen, die beim Basteln viel Spaß hatten.

Edeltraud Heckel

Impressionen vom Osterbrunnen schmücken....



Versicherungen Finanzierungen Vorsorge **VFV**

faire unabhängige Beratung

Hans-Jürgen Krautmann Versicherungsmakler

Tel. 03375/9544-91 info@hj-krautmann.de

Sommerfest



Terminänderung!!

Unser diesjähriges Sommerfest findet am 21./22. August 2015 statt. Am ursprünglich im Juli geplanten Termin wird in Niederlehme das 700-Jahrfeier-Jubiläum begangen, so dass sich eine Änderung des Termins für unser Sommerfest notwendig machte. Die AG Sommerfest des HV unter Leitung von Manfred Calvelage hat seine Arbeit aufgenommen.

Manfred Calvelage

volker born

- Abriss
- Containerdienst
- Erdbau

Meisenweg 13 • 15713 Königs Wusterhausen • OT Wernsdorf
Tel. 03362/ 82 07 57 Fax/ 82 07 41 Funk 0171/ 77 28 266

Unser Wernsdorf

Herausgeber: Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V., www.wernsdorf.info

Vorsitzender: Bodo Nitschke, Storkower Str. 3, 15713 Königs Wusterhausen

Redaktion: Leitung & Anzeigen - Hans Dieckmann, Am Kanal 4, 15713 Königs Wusterhausen, Tel. (0 33 62) 40 70 17

Mitarbeit - Edeltraud Heckel (0 33 62) 82 12 75, Layout/Satz - Manfred Calvelage (0 33 62) 5 79 99 97



Unser Wernsdorf

Informationen aus der Gemeinde, die Sie sicher interessieren

Nr. 1 - April 2015



Heimatverein

Die Zeit seit den Wahlen im November 2014 kann man im Rückblick durchaus als "bewegt" bezeichnen. Da wurde am 8. November gewählt und die Arbeit des neuen Vorstandes aufgenommen, dann gab es Austritte aus dem Verein und Beschwerden über die Durchführung der Vorstandswahl. Schließlich wurde vom Vorstand eine öffentliche Mitgliederversammlung einberufen und am 24. Januar durchgeführt. Auf dieser wurde von den Mitgliedern mehrheitlich beschlossen, eine Neuwahl zum Vorstand des Heimatvereins auszurichten.

Zur Wahlversammlung am 21. März gaben 45 Mitglieder des Heimatvereins ihre Stimmen ab. Im Ergebnis der Wahl wurde der bereits am 8. November 2014 gewählte Vorstand mit deutlicher Mehrheit in seinem Amt bestätigt.



Der wiedergewählte Vorstand am Tag der Wahl. Auf dem Bild fehlt Hans Dieckmann, der aus gesundheitlichen Gründen an der Wahl nicht persönlich teilnehmen konnte.

Jetzt gilt es, auf Grundlage eines respektvollen Umganges miteinander den Blick wieder nach vorne zu richten, konstruktiv im Interesse der Gemeinde tätig zu werden und den Berg Arbeit, der insbesondere mit dem Sommerfest vor uns steht, gemeinsam in Angriff zu nehmen.

Die Sondersitzung des Vorstandes vom 25. März zur Vorbereitung des Sommerfestes hat gezeigt, dass Bereitschaft und Potential vorhanden sind, auch das diesjährige Sommerfest erfolgreich zu gestalten.

Ein ganz wesentliches Anliegen der zukünftigen Vorstandarbeit wird es sein, nachhaltig für den Bau des Radweges nach Neu Zittau einzutreten und sich dafür einzusetzen, dass die bereits bewilligten Fördermittel im Haushalt verbleiben.

Die Pflege und Entwicklung des Zusammenhalts von Jung und Alt, die Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung und die Erkundung der Geschichte unserer Gemeinde bleiben für uns zentrale Anliegen. Der jetzt neu gewählte Vorstand wird sich diesen Aufgaben stellen. Als Vorsitzender rufe ich alle Einwohner und Mitstreiter auf, das Wirken des Heimatvereins aktiv zum Wohle der Gemeinde mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft zu unterstützen.

Bodo Nitschke, Vorsitzender Heimatverein

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wernsdorf und Ziegenhals!

Den Winter hoffentlich gut überstanden, möchte der Ortsbeirat die brisanten anstehenden Aufgaben gemeinsam mit der Bürgerinitiative Wernsdorf und vielen interessierten Bürgern angehen.

Die ersten Zeilen des Heimatvereins im 4. „Wernsdorfer“ vom November 2014 enthielten die Schlagworte Fluglärm und Windräder! Bleiben wir bei den Windrädern oder die fachliche Bezeichnung WKA. Eine Info-Veranstaltung des vermutlich neuen Windkraftbetreibers ABO Wind war eine schlecht vorbereitete Veranstaltung. Die Beweihäuerung des Projektleiters, uns glaubhaft zu machen, die Windräder erfüllen alle Kriterien und Normen einer gesunden und ausgewogenen ökologischen Stromerzeugung, gelang dem Betreiber nicht. Ganz im Gegenteil. Der gesunde Menschenverstand kann das Unfassbare nicht verstehen, dass man für Strom solche Opfer bringen muss. Wegen 13 WKA müssen 65000 m² Wald abgeholzt werden und eine nicht wieder herzustellende schützende Moorlandschaft wird skrupellos zerstört. Unzählige Fledermäuse und Vögel fallen täglich den Rotorflügeln zum Opfer. Die Abstände der WKA zu Wohnbebauungen ist eine grundlegende Forderung der Bürger. Hier muss man den verantwortlichen Politikern verständlich machen, dass permanente Beschallung mit Infraschall Menschen nachweislich gesundheitlich schädigt. Hintergrund dieser Energiepolitik ist für mein Verständnis nicht Stromknappheit, sondern Profitgier der Aktiengesellschaften. Helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere Wernsdorfer Bürgerinitiative. Einen großen Dank an Monika & Dr. Joachim Schulz, die gemeinsam mit vorbildlichem Engagement und in einer qualitativ hochwertigen Form die Gesetze und Auslegungen studieren und Diskussionsgrundlagen ausarbeiten.

Dem neugewählten Vorstand des Heimatvereins wünsche ich viel Glück. Wie jedes Jahr braucht der Verein viele tatkräftigen Helfer, um die anstehenden Feste zu meistern. Mit dem enormen Mitgliederzuwachs kann es nur besser werden.

Am 23.03.2015 lud der neue Betreiber der Gaststätte „Baum & Ast“, Herr Knauer, zu einem Info-Gespräch in sein Lokal ein. Hintergrund des Anliegens war die schlechte Busverbindung zwischen Schmöckwitz und Wernsdorf. Betroffene sind nicht nur ansässige Bürger, sondern auch Gewerbetreibende wie die Akademie, Campingplatz, Baum & Ast. Mitarbeiter und Gäste ohne PKW bekommen in den Abendstunden keine Verbindung zu ihren Zielorten.

Zum Schluss möchte ich noch das Dauerthema „Radweg Wernsdorf - Neu Zittau“ ansprechen. Die Beschlussvorlage zum Haushalt Januar 2015 der Stadt KW sah die Planung erst im Haushalt 2018 vor. Der Ortsbeirat entschied sich nachdrücklich für das Planungsjahr 2016/17. Eine Verlegung des Baubeginns des Radweges wäre möglich, wenn die Wahlversprechen vom Vorjahr eingehalten würden und mit den versprochenen Fördermitteln der Landesregierung und den Haushaltsmitteln der Stadt KW endlich eine sichere Radwegverbindung zwischen unseren Orten hergestellt werden würde.

Bis zum nächsten „Wernsdorfer“ verbleibe ich mit den besten Wünschen

Ihr Volker Born, Ortsvorsteher

Ein gutes Jahr.....

....war seit der letzten Jahreshauptversammlung des Kirchbauvereins vergangen. Und so war es am 6. März 2015 wieder so weit.

Der Vorstand zog eine positive Bilanz über die Arbeit des letzten Jahres. Insgesamt wurden acht Veranstaltungen mit einer sehr grossen Bandbreite und gutem Zulauf organisiert: verschiedene Musikgenres, Lesung, Vortrag und Sommerfest.

Auch an der Kirche konnten wichtige Arbeiten erledigt werden, wie die umfangreiche Reparatur am Dachstuhl oder die Anschaffung einer Rollstuhllampe.

Die finanzielle Situation des Vereins ist sehr stabil, was ausser den Beiträgen und Erlösen auch Spenden zu verdanken ist.

So wurde von den Mitgliedern sowohl der Vorstand entlastet als auch der Kassenbericht angenommen.

Weiterhin stellte der Vorsitzende Bernhard Lehmann den wiederum abwechslungsreichen Kulturkalender 2015 vor und gab einen Ausblick auf die dieses Jahr an der Kirche geplanten Arbeiten.

In der sehr lebhaften und konstruktiven Diskussion äussern die Mitglieder große Anerkennung für die Vorstandsarbeit. Aber auch viele gute Ideen gab es - z.B. zur Sicherheit der Kirche oder zu interessanten Veranstaltungsthemen.

Den Kulturkalender mit allen geplanten Veranstaltungen finden Sie als Beilage in dieser Ausgabe von „Unser Wernsdorf“, weitere Informationen finden sie im Internet unter www.kirchbauverein-wernsdorf.de.

Wir freuen uns sehr auf Sie als Besucher in unserer schönen Kirche in der Jovestraße.

Es sieht also ganz danach aus, als ob 2015 wieder ein gutes Jahr für den Kirchbauverein Wernsdorf werden wird.

Monika Karma



Die Umbauarbeiten am Vereinsheim des Mark Brother Wernsdorf MC sind abgeschlossen und die feierliche Einweihung der neuen Räumlichkeiten steht an. Alle Wernsdorfer und Gäste sind herzlich eingeladen, diesen Anlass mit den Vereinsmitgliedern zu feiern! Im Juni dann wieder das alljährliche Highlight - Rockmusik, Tanz und Gemütlichkeit pur bei der diesjährigen Sommerparty vom 12. bis 14. Juni! Herzlich Willkommen!

Michael Breitreuz

Gefunden!

Im Sandkasten auf dem Dorfplatz wurde ein Sicherheitschlüssel gefunden. Abholung bitte bei Frau Edeltraud Heckel.



Wussten sie eigentlich, dass die Ortsgruppe Wernsdorf der Volkssolidarität gegenwärtig 25 Mitglieder hat und man sich regelmäßig zum Plausch bei Kaffee und Kuchen im Bistro am Sportplatz trifft? Gäste sind jederzeit herzlich willkommen! Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben. Die nächste Veranstaltung findet am 15. April statt.

An dieser Stelle ein großes und ehrliches Dankeschön insbesondere an Hella Frick, Roswitha Fließ und Reinhilde Wunsch für ihre engagierte freiwillige Arbeit. Eine Unterstützung durch jüngere Mitglieder ist sehr erwünscht und dringend notwendig. Machen sie mit!

Rufen sie an unter (0 33 762) 91 068.

Corinna Calvelage



AG Rad Aktuelles zum Radweg nach Neu Zittau



Mit der Diskussion zum Haushalt der Stadt KW für das Jahr 2015 ist klar geworden, dass die Haushaltsmittel für den Radweg erst im Jahr 2018, frühestens 2017 zur Verfügung gestellt werden können. Daraufhin wurde sofort von verschiedenen Seiten reagiert. Es gibt eine persönliche Anfrage an den Bürgermeister der Stadt KW Herrn Dr. Franzke und auch der Ortsbeirat hat gefordert, die Mittel früher bereit zu stellen.

Die AG RAD des HV ist mit der Nachbargemeinde und allen Ortsvorstehern zu einer Beratung am 26.3.2015 zusammengekommen, wo auf die Ernsthaftigkeit der Situation hingewiesen und weitere Schritte des Vorgehens festgelegt wurden.

Als Erstes werden der Bürgermeister von Gosen-Neu Zittau und der Ortsvorsteher Wernsdorf offiziell an das zuständige Ministerium schreiben, um eine Aussage zur zeitlichen Einordnung der Fördermittel zu erhalten, um dann mit dieser Aussage an die Stadt KW herantreten zu können.

Der Termin für die nächste friedliche Rad-Demo von Wernsdorf nach Neu Zittau und zurück wurde auf den **13. Juni 2015** um 14.00Uhr Treffpunkt Dorfplatz festgelegt.

Wir bitten Sie schon heute, den Termin in Ihrem Kalender vorzunehmen. Wir brauchen Sie Alle zur Durchsetzung unserer Forderung für den Radweg! Natürlich wird es vorher noch Aushänge und Flyer geben, damit keiner den so wichtigen Termin vergessen kann.

Bis dahin allen eine schöne Frühlingszeit!

Irene Welski, AG RAD des Heimatvereins



Gaststätte/Bistro am Sportplatz

wochentags Frühstück von 6.30 bis 10.30 Uhr, Montag und Mittwoch Ruhetag; geöffnet an Trainings- und Spieltagen; Lieferung von Büffets und/oder

komplette Ausrichtung von Geburtstagen, Firmenfeiern und Jubiläen; in Planung sind zudem Grillen und Musik zum Vatertag, Oktoberfest vom 30.09. - 04.10.2015 und eine Silvesterparty.



Anglerheim

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch - Sonntag ab 12 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen
Unsere Sonnenwendfeier findet am 20. Juni statt. Beginn 19 Uhr, Eintritt 10 €



Gasthaus "Zur Linde"

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch - Sonntag ab 11 Uhr
Die Fischsaison hat begonnen: Samstags und Sonntags frischer Räucherfisch und attraktive Fischgerichte aus

unseren heimischen Gewässern.

30. April: Festveranstaltung 555 Jahre Wernsdorf
10. Mai: Muttertag mit raffinierten Spargelgerichten und selbst gebackenem Kuchen

14. Mai: Herrentagsparty

Das Team der Linde wünscht allen Wernsdorfern ein schönes Pfingstfest.

Termine



Aktuelle Informationen und Termine sind auch jederzeit abrufbar unter:
www.wernsdorf.info/aktuelles

Unser Maibaumfest startet am 1. Mai um 14 Uhr mit dem Aufstellen des Maibaumes, anschließend gibt es Disko mit Wolfgang Schwartz und die Biker organisieren Essen & Trinken. In der Scheune der Biker findet dann der Tanz in den Mai statt.

Bürger Initiative Wernsdorf



Zur Entwicklung am BER:

Nach den Turbulenzen auf der Führungsebene der Flughafengesellschaft soll - mal wieder - alles besser werden. Allerdings gibt es nun Turbulenzen an einer anderen Stelle. Die ersten Klagen sind anhängig im Zusammenhang mit der Südbahn-Nutzung ab kommendem Mai, weil der Schallschutz bis dahin keineswegs für die stark Betroffenen realisiert ist. Für uns wird es dann auch deutlich lauter, insbesondere nachts, zumal von unserer Landesregierung bislang kaum Anstrengungen zur Umsetzung des Volksbegehrens für ein Nachtflugverbot unternommen wurden. Aus der Beantwortung der kleinen Anfrage der Linksfraktion im Bundestag am 9. März 2015 geht hervor, dass allein unsere Landesregierung für die Festlegung der Betriebszeiten am BER zuständig ist.

Am 14.01.2015 wurden zudem der Präsidentin des Landtages 29.000 Unterschriften der Volksinitiative „Gegen eine Erweiterung der Kapazität und gegen den Bau einer 3. Start- und Landebahn am BER“ überreicht, über deren Annahme bzw. Ablehnung unsere Landesregierung am 28./29.04.2015 entscheiden will.

Zum Windpark:

Folgende zwei wichtige Ereignisse bestimmten im ersten Vierteljahr unsere Arbeit:

Zum Einen die am 31.01.2015 in Wünsdorf von Vertretern aus 79 Bürgerinitiativen des Landes Brandenburg gestartete Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern zur Wohnbebauung (mindesten 10 x Gesamthöhe einer Anlage) und gegen Windräder im Wald.

Erstes Ergebnis: Per 20.03.2015 wurden mit Hilfe vieler Wernsdorfer/Ziegenhalsener über 350 Unterschriften allein in unserem Ort gesammelt und auf der Demo zur Unterstützung dieser Initiative vor dem Landtag am 18.03.2015 den Initiatoren der Volksinitiative übergeben. Bis zur Sommerpause des Landtags wollen die Bürgerinitiativen dem Parlament die erforderlichen 20.000 Unterschriften überreichen. Vielen Dank an alle Helfer!

Zum Anderen die kurzfristig anberaumte Info-Veranstaltung der ABO Wind zum Vorhaben „13 Windkraftanlagen in Wernsdorf“ am 24.02.2015 in unserer „Linde“.

Ergebnis: Zahlreiche Wernsdorfer und Ziegenhalsener konnten zur Teilnahme an der Veranstaltung mobilisiert werden, womit der Veranstalter offenbar überhaupt nicht gerechnet hatte. Vor einem überfüllten Saal bemühte sich der Projektleiter der ABO Wind, Herr Hahn, die Anwesenden von dem Projekt zu überzeugen. Etliche Zweifel wurden in der Diskussion geäußert, die letztlich nicht ausgeräumt werden konnten. Nun geht es darum, unsere Einwendungen gegen dieses Vorhaben schriftlich zu formulieren und bis zum 31.03.2015 entsprechend Amtsblatt KW Nr. 2 v. 11.02.2015 an das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz einzusenden.

Die Erörterung zu den Einwendungen findet am 20.05.2015 um 10.00 Uhr im Versammlungssaal der Stadt KW, Karl-Marx-Str. 23, statt.

Termin vormerken und für Teilnahme möglichst frei halten!

Hermann Wilke & Joachim Schulz



Gasthof der Naturfreunde „Baum & Ast“

Wernsdorfer Straße 44
12527 Berlin Schmöckwitzwerder
☎ 030 63313983
✉ baumundast@email.de
www.baumundast.de

Restaurant und Biergarten
direkt am Wasser - mit Bootssteg

Kennen sie unsere sachkundigen Einwohner aus Wernsdorf?

Detlef Grund	Ausschuss für Bauen und Grünflächen
Petra Sakowski	Ausschuss für Soziales, Familie, Bildung, Jugend und Sport
Michael Wippold	Ausschuss für Haushalt und Finanzen
Manfred Calvelage	Ausschuss für Haushalt und Finanzen

NITSCHKE GmbH
HEIZUNG - SANITÄR
SAUNA & SCHWIMMBADTECHNIK
BÄDER

Storkower Straße 3
15713 Königs Wusterhausen
Telefon (0 33 62) 82 49 11
Telefax (0 33 62) 82 49 91
e-mail: info@solar-info.com
www.haustechnik-nitschke.de

Bodo Nitschke
Geschäftsführer

Frankonia



In der letzten Ausgabe war noch die Ausschreibung zum Betreiben unserer Vereinsgaststätte abgedruckt. Wir können jetzt sagen, dass wir einen sehr engagierten Pächter gefunden haben, der bereits seit Februar wochentags ab 06.30 Uhr am Vormittag Frühstück und Imbiss anbietet sowie für die Zeiten der Trainings- und Spielan-

setzungen geöffnet hat. Auch für Familienfeiern, Tagungen, Schulungen und sonstige Veranstaltungen steht unser Vereinsheim nebst Gastronomie zur Verfügung. Bitte merken und weitersagen!

Sportlich sind wir mit der Ersten Männermannschaft als Landesklasse - Aufsteiger in der Rückrunde ungeschlagen und auf Tuchfühlung zur Spitze.

Die Zweiten Männer spielen einsam an der Tabellenspitze in der Kreisklasse einen Sieg nach dem anderen ein. Die Jugend schlägt sich tapfer, hat jedoch derzeit eine kleine Durststrecke zu überstehen.

Wir danken allen Wernsdorferinnen und Wernsdorfern, die sich für unseren Verein engagieren. Wir brauchen jede Unterstützung sowohl bei den Spielen als auch bei der Werbung für Nachwuchs.

Bis bald bei Frankonia

Ihr Michael Wippold

2. Vorsitzender

ELEKTROINSTALLATION



Elektroinstallation aller Art
Reparatur- und Entstörungsdienst - Nachspeicheranlagen - Regel- und Signalanlagen - Notdienst - Sat- und Antennenanlagen

Jovestraße 8 - 15713 Königs Wusterhausen / OT Wernsdorf
Telefon - (0 33 62) 82 02 24
Funk - (0 173) 2 35 79 84

Rad-Demo
13. Juni 2015
14 Uhr